

Tempo 30 auf der Siggenthalerstrasse

Die Unterzeichnenden fordern Tempo 30 auf der Siggenthalerstrasse zwischen dem Café Schneider und dem Weissensteinkreisel, mit Nacht- und Sonntagsfahrverbot ausgenommen Anwohner und deren Besucher.

Folgende Ziele werden damit erreicht:

- Deutliche Verbesserung der Wohn- und Schlafqualität
- Reduktion von Lärm und Schadstoffen
- Sichereres Überqueren der Strasse für Fussgänger beziehungsweise Schulkinder
- Sichereres Ein- und Ausfahren zu den Liegenschaften über den Rad- und Fussweg

Vorname Name

Strasse Nr Ort

Unterschrift

Ganz oder teilweise ausgefüllte Petitionsbögen bis 22.September zurücksenden an:
Esther Abt, Siggenthalerstrasse 5, 5303 Würenlingen

Weitere Bögen sind erhältlich unter: siggenthalerstrasse.ch

Das erwähnte Teilstück der Siggenthalerstrasse wird als Ausweich-Durchgangsstrasse missbraucht, was für die Anwohner zusätzlichen, unnötigen Lärm verursacht. Der Durchgangsverkehr darf nicht auf die Quartierstrassen ausweichen.

Entlang der Strasse führt der Schulweg von vielen Kindern aus dem Quartier Station Siggenthal bis Weissenstein, welche zum Teil die Siggenthalerstrasse überqueren müssen. Zu ihrer Sicherheit ist ein Tempolimit 30 absolut unumgänglich.

Der Verkehr auf der Siggenthalerstrasse nimmt ständig zu. Mit ihm die Lärmbelastung für die Anwohner. Zu den Hauptverkehrszeiten fahren über 500 Fahrzeuge pro Stunde durch dieses Wohnquartier. (Tendenz steigend!) Bereits um 5 Uhr morgens beginnt der erste Berufsverkehr zu rollen, ab da stündlich bis um 8 Uhr.

Zwischen 16 und 19 Uhr abends messen wir bis 900 Fahrzeuge pro Stunde. (15 Fahrzeuge pro Minute!)

Bereits im Dezember 2002, als die Siggenthalerstrasse zur Gemeindestrasse deklassiert wurde, hat man den Anwohnern versprochen, das erwähnte Teilstück der Siggenthalerstrasse zu einer Quartier- Wohnstrasse umzugestalten.